

Ein Gottesdienst voller guter Hoffnung

Fraunberg – Direkt im Fraunberger Schlosshof fand am Wochenende der fünfte Dekanatsgottesdienst statt. Wegen Baumaßnahmen war man vom Schlossgarten in den Hof ausgewichen.

Dekan Jochen Hauer vom evangelisch-lutherischen Dekanates Freising konnte mit Erdings Pfarrer Dr. Roland Fritsch bei sonnigem Wetter viele Gläubige aus den Kirchengemeinden der Landkreise Freising, Erding und des nördlichen Landkreises Ebersberg zum Gottesdienst begrüßen. Er stand unter dem Motto „Guter Hoffnung“.

Hauer dankte der Familie von und zu Fraunberg herzlich, die seit Jahren ihren Schlossbereich für den Gottesdienst zur Verfügung stellten. Auch einige katholische



Gottesdienst vor herrlicher Kulisse: Viele Gottesdienstbesucher waren in den Fraunberger Schlosshof zum Dekanatsgottesdienst mit Jochen Hauer (l.) vom evangelisch-lutherischen Dekanat Freising und Erdings Pfarrer Dr. Roland Fritsch (r.) gekommen.

FOTO: OBERMEIER

Fraunberger Bürger waren gekommen, um den ökumenischen Kontakt zu fördern.

Der einstündige Gottesdienst wurde von 16 Bläserinnen und Bläsern vom Dekanat musikalisch gestaltet. Der Dekan hatte sich für seine Predigt die Heimsuchung aus dem Lukasevangelium, den Besuch der schwangeren Maria bei ihrer ebenfalls schwangeren Cousine Elisabeth im Hause Zacharias, ausgesucht. Als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe, und Elisabeth wurde vom Heiligen Geist erfüllt. Maria pries daraufhin aufgrund ihres Glaubens Gott als den, der sich ihr und allen Geringen, Machtlosen und Hungernden zuwendet, um sie aufzurichten, dagegen die

Mächtigen, Reichen und Hochmütigen von ihren Thronen stürzt. „Das sind Worte voller Sprengkraft“ sagte Hauer. Er sprach den Gläubigen Mut zu. Sie sollten die Hoffnung nie aufgeben, so fremd sie auch zu sein scheine.

Im Anschluss an den Gottesdienst stand die Geselligkeit bei einem gemeinsamen Mittagessen und gemütlichem Beisammensein im Mittelpunkt. Dabei sorgten die evangelischen Jugendlichen des Dekanats mit Leberkäse, Gegrilltem und Getränken hervorragend für das leibliche Wohl der Gottesdienstbesucher. Anschließend konnten die Besucher bei einer kurzen Führung das herrliche Fraunberger Schloss besichtigen.

tom